

Bei Eintritt ins Heiligtum bzw. Blótstelle

Zeit ist's zu raunen am Rednerstuhl
Am Ufer des Urdbrunnens.
Ich sah und schwieg,
Ich schaute und sann
hörte der Waltenden Wort.
Von Runen hörte ich reden,
sie verrieten die Deutung
Bei der Halle Hárs,
in der Halle Hárs,
Hört ich sagen so...

Beginn

Einhegung, Hammerhegung

Hammer im Norden, weihe diese Stätte und halte Wacht
Hammer im Osten, weihe diese Stätte und halte Wacht
Hammer im Süden, weihe diese Stätte und halte Wacht
Hammer im Westen, weihe diese Stätte und halte Wacht
Hammer über uns, weihe diese Stätte und halte Wacht
Hammer unter uns, weihe diese Stätte und halte Wacht
Um uns und in uns Asgard und Mitgard

[Kurze Pause]

Andacht gebiet ich allen heil'gen Kindern
Hohen und Niedern von Heimdalls Geschlecht
Du willst, dass ich, Walvater, künde
Die ältesten Sagen, der ich mich entsinne.

Ich weiß von Jöten, den Urgeborenen
Die in Vorzeiten mich ernährt haben
Neun Welten kenn ich, neun Äste weiß ich,
Den starken Stamm im Staub der Erde.

Einst war das Alter, da Ymir hauste:
Da war nicht Sand, nicht See, nicht eiskalte Welle,
Nicht Jörd (Erde) fand sich noch Überhimmel,
Ginnungas Abgrund und Gras nirgens.

Bis Burs Söhne den Boden erhuben,
Sie, die das mächtige Midgard schufen.
Die Sol (Sonne) von Süden schien auf die Steine,
Und dem Grund entgrünte grüner Lauch.

Sol von Süden, des Manis Gesellin,
Hielt mit der Rechten den Himmelsrand.
Sol wusste nicht, wo sie Sitz hätte,
Die Sterne wussten nicht, wo sie Stätte hätten,
Mani wusste nicht, was er Macht hätte.

Da gingen die Regin zu den Richtersthühlen,
Die hochheiligen Götter und hielten Rat.
Der Nacht und dem Neumond gaben sie Namen,
Hießen Morgen und Mitte des Tages,
Nachmittag und Abend, die Zeiten zu ordnen.

Einladung und Ansprache (Thulr)

Einladung

Heil dem Geber! Der Gast ist gekommen:
Wo soll er sitzen?
Atemlos ist, wer am Feuer soll
Seine Sachen besorgen.

Feuer wünscht der hineinkommt
Mit kaltem Knie
Mit Kost und Kleidern erquicke den Wandrer,
Der über Felsen fuhr.

Ansprache

Passende ggf. freie Worte zum Anlass

Anrufung und Opfer

Anrufungen der Göttinnen und Götter dem Anlass entsprechend.
Danach Opfergabe niederlegen (Erde oder Feuer)

Sumbel

1.Hornrunde zu Ehren der Götter

Heil Asen, heil Wanen,
hohe heil'ge Götter
Euch sei zu Ehren erhoben dies' Horn
Dem Trank des Vertrauen und der Treue geweiht.

2.Hornrunde zu Ehren den Ahnen

Heil euch Ahnen
Wir sind nur durch euch.
Das wollen wir bewahren und uns würdig erweisen.
Dem weihen wir dieses Horn.

3.Hornrunde zu Ehren der Gemeinschaft und Allgemeines

Eigene Worte

Ausklang und Ende

Heil sollte ihr fahren,
Und heil sollte ihr wiederkehren,
Heil sollt ihr bleiben alle Zeit.

Gehe wer da gehen mag,
Bleibe wer da bleiben mag
Folge wer da folgen mag.

Das Blót ist beendet.
Das Band ist gestärkt.
Die Treue besteht.